

Physikalisch-Technische Bundesanstalt • Postfach 33 45 • 38023 Braunschweig

Igus GmbH
Spicherstr. 1a

51147 Köln

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom: 8.2.2002
Unser Zeichen: 3.33-vPi
Unsere Nachricht vom: 5.11.1992

Bearbeitet von: Dr. von Pidoll
Telefondurchwahl: 3431
Telefaxdurchwahl: 693431
E-Mail: ulrich.v.pidoll@ptb.de

Datum: 14.5.2002

Betreff: Messung des elektrischen Oberflächen- und Ableitwiderstands einer Energiekette

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Physikalisch Technische Bundesanstalt testete eine zehngliedrige igus®Energiekette aus dem Werkstoff igumid ESD. Dabei wurde an mehreren Stellen der Oberfläche der elektrische Oberflächenwiderstand nach DIN 53 482/VDE 0303 Teil 3 nach der Federzungenmethode (Elektrodenanordnung A der genannten Norm) mit einer Messspannung von 4,5 V bestimmt. Es ergaben sich Messwerte des Oberflächenwiderstandes zwischen $2 \times 10^2 \Omega$ und $6 \times 10^2 \Omega$.

Damit ist der in den berufsgenossenschaftlichen Regeln „Statische Elektrizität“, des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften (BGR132) geforderte höchstzulässige Grenzwert von $10^9 \Omega$ für Zone 1 und 2 deutlich unterschritten.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. von Pidoll